

mit fielen die meisten jetzigen europäischen Regierungen dahin. Es würde sowohl eine vollständige geographische Neueinteilung als eine tiefgreifende politische Umwälzung in allen Ländern östlich des Rheines und der Adria stattfinden. Die Existenz von zwei alten Reichen würde aufgehoben; verschiedene neue Staaten ins Leben gerufen. Vergessene, an Schönheit und Fruchtbarkeit reiche Volkskulturen würden das Herz der Welt beglücken und erheitern. Den verschiedensten Arten von industrieller Konzentration und Individualisation, zahlreichen neuen politischen Sonderformen und sozialen Versuchen würden Spielraum und Unterstützung gewährt. Alte und verdrängte Literaturen, glänzende, versunkene Zivilisationen würden allgemeine, freudige Auferstehung feiern. Europa würde, verglichen mit dem, was es heute ist, zu einem ganz andern, fast paradiesischen Kontinent.

Das *Deutsche Reich* selber muß in den Schmelztiegel zurückgehen und die deutschen Völker werden eingeladen, über die Formen und Methoden zu entscheiden, mit denen sie sich regieren wollen. Denn man muß immer wieder daran erinnern: Deutschland hat weder eine Selbstregierung, noch sind die Deutschen im wirklichen Sinne ein politisches Volk. Sie haben keine politische Tradition; die rein politische Erfahrung geht ihnen ab und ihr Reich ist kein politischer, sondern ein militärischer Staat. Das Deutsche Reich ist die Schöpfung des dem deutschen Volke von Junkern und Prinzen aufgezwungenen preußischen Schwertes, das nun das Instrument werden sollte für die Weltherrschaft der deutschen Industrie und Kultur. Am Aufbau ihres Reiches hatten die Deutschen sich nur durch ihre gehorsame Zustimmung beteiligt. Weder geistig noch politisch wirkten sie an seiner Ausgestaltung mit, und sie haben mit seinen gegenwärtigen Führern nichts gemein. Der ganze Verlauf der deutschen Geschichte vollzog sich unter dem Druck von oben — wurde von Fürsten gelenkt, denen das Volk mit wenig oder ohne Empfindlichkeit und Selbstbewußtsein gehorchte. Ein politisches Deutsch-